

Übergangsbestimmungen anlässlich der Einführung des Bakkalaureats- und Magisterstudiums Informatik

Beschlüsse der Studienkommission Informatik vom 01.10.2003 und 04.12.2003

Diese Übergangsbestimmungen regeln anlässlich der Einführung des Bakkalaureats- und Magisterstudiums Informatik ab 01.10.2003 und der daraus resultierenden Existenz von drei „aktiven“ Studienplänen Informatik (Studienkennzahlen 882, 880, 521/921) die Möglichkeiten für

- die Erlangung (Zuerkennung auf Antrag) des Titels „Bakk. techn.“ nach Erbringung der erforderlichen Studienleistungen in den Diplomstudien (882, 880) sowie
- den Wechsel von den Diplomstudien (882, 880) in das Bakkalaureatsstudium (521).

Es existieren die folgenden **fünf** Möglichkeiten (Varianten):

1. Zuerkennung des Bakkalaureats „Bakk. techn.“ nach Erbringung der erforderlichen Studienleistungen im Diplomstudium „Informatik“ (880), gem. §10(3) des Studienplans für das Bakkalaureats- und das Magisterstudium Informatik (521/921).
2. Zuerkennung des Bakkalaureats „Bakk. techn.“ nach Erbringung der erforderlichen Studienleistungen im Diplomstudium „Angewandte Informatik“ (882).
3. Wechsel aus dem Diplomstudium „Informatik“ (880) in das Bakkalaureatsstudium Informatik (521).
4. Wechsel aus dem **2. Studienabschnitt des Diplomstudiums** „Angewandte Informatik“ (882) in das Bakkalaureatsstudium Informatik (521).
5. **Wechsel aus dem 1. Studienabschnitt des Diplomstudiums „Angewandte Informatik“ (882) in das Bakkalaureatsstudium Informatik (521).**

Diese Umstiegsvarianten werden im Weiteren beschrieben.

Anmerkung: Generell werden die Studierenden ermutigt, in das neue Studiensystem (Bakkalaureats- und Magisterstudium) zu wechseln, weil damit bereits nach sechs Semestern ein erster akademischer Studienabschluss gemacht und nach weiteren vier Semestern der „gewohnte“ Grad „Diplomingenieur/in“ erlangt werden kann.

Variante 1:**Zuerkennung des Bakkalaureats „Bakk. techn.“ nach Erbringung der erforderlichen Studienleistungen im Diplomstudium „Informatik“ (880)**

Diese Möglichkeit ist bereits in §10(3) des Studienplans für das Bakkalaureats- und das Magisterstudium Informatik (521/921) festgelegt.

Diese Variante erfordert die Absolvierung

- der beiden ersten Diplomprüfungen des Diplomstudiums „Informatik“ (880),
- eines Seminars aus Informatik (2S – Seminar aus Angewandte Informatik, Praktische Informatik, einem Gebundenen Wahlfach (880) oder Spezialisierungsfach (521)) und
- von Freien Wahlfächern im Ausmaß der noch auf 133 fehlenden Anzahl von Semesterstunden.

Die Anfertigung einer (von) Bakkalaureatsarbeit(en) ist nicht erforderlich.

Variante 2:**Zuerkennung des Bakkalaureats „Bakk. techn.“ nach Erbringung der erforderlichen Studienleistungen im Diplomstudium „Angewandte Informatik“ (882)**

Diese Möglichkeit ist ähnlich dem Wechsel aus dem 2. Studienabschnitt des Diplomstudiums „Angewandte Informatik“ (882) in den 3. Studienabschnitt des Diplomstudiums „Informatik“ (880); siehe Anrechnungstabelle „Angewandte Informatik“ ↔ „Informatik Neu“ vom 14.03.2002, Abschnitt 3.

Diese Variante erfordert die Absolvierung

- der ersten Diplomprüfung des Diplomstudiums „Angewandte Informatik“ (882),
- weiterer Lehrveranstaltungen (über den 1. Studienabschnitt von 882 hinaus) im Ausmaß von 43 Semesterstunden gemäß unten stehender Tabelle und
- von Freien Wahlfächern im Ausmaß der noch auf 133 fehlenden Anzahl von Semesterstunden.

Die Anfertigung einer (von) Bakkalaureatsarbeit(en) ist nicht erforderlich.

Fach / Lehrveranstaltung	SSt.
Angewandte Informatik	
Seminar aus Informatik (vgl. Variante 1)	2S
Softwareentwicklung	
Softwarepraktikum	4PR
Interaktive Systeme	2V+1PR
4 Vertiefende Wahlfächer	4 × (2V+2PR)
Technische Grundlagen und Systemsoftware	
Rechnerorganisation	2V+2PR
Betriebssysteme	2V+2PR
Rechnernetze und Netzwerkprogrammierung	2V+2PR
Anwendungsfach	
Weitere LV aus dem gewählten Anwendungsfach	2
Kompetenzerweiterung	
Rechtliche Grundlagen I+II oder Team- und Führungskompetenzen I+II	2 × 2

Variante 3:

Wechsel aus dem Diplomstudium „Informatik“ (880) in das Bakkalaureatsstudium Informatik (521)

Diese Variante entspricht einem „echten“ Studienplanwechsel in das Bakkalaureatsstudium (521), inmitten des 1. oder 2. Studienabschnitts des Diplomstudiums „Informatik“ (880).

Die Anrechnung von im Diplomstudium „Informatik“ (880) erbrachten Studienleistungen erfolgt gemäß „Anrechnungstabelle Diplomstudium ‚Informatik‘ (880) auf Bakkalaureatsstudium (521)“ (sh. Anhang A).

Es ist erforderlich, dass mindestens eine Lehrveranstaltung des Bakkalaureatsstudiums (521) mit Bakkalaureatsarbeit absolviert wird (und damit mindestens eine Bakkalaureatsarbeit angefertigt wird): Seminar aus Angewandte Informatik (3S) oder Softwarepraktikum (8PR). Die jeweils andere Lehrveranstaltung, d.h. Softwarepraktikum (4PR) oder (beliebiges) Seminar aus Informatik (2S), kann aus dem Diplomstudium „Informatik“ (880) angerechnet werden, wobei die Stundendifferenz durch Lehrveranstaltungen der Informatik oder Mathematik aufzufüllen ist.

Variante 4:

Wechsel aus dem 2. Studienabschnitt des Diplomstudiums „Angewandte Informatik“ (882) in das Bakkalaureatsstudium Informatik (521)

Diese Variante ist ein „echter“ Studienplanwechsel aus dem 2. Studienabschnitt des Diplomstudiums „Angewandte Informatik“ (882) in das Bakkalaureatsstudium (521). Sie ist ähnlich zur Variante 2, mit der Ausnahme, dass hier (wie in Variante 3) mindestens eine Bakkalaureatsarbeit anzufertigen ist.

Diese Umstiegsvariante erfordert die Absolvierung

- der ersten Diplomprüfung des Diplomstudiums „Angewandte Informatik“ (882),
- weiterer Lehrveranstaltungen (über den 1. Studienabschnitt von 882 hinaus; darunter mindestens einer Lehrveranstaltung des Bakkalaureatsstudiums (521) mit Bakkalaureatsarbeit) im Ausmaß von 48 Semesterstunden gemäß unten stehender Tabelle und
- von Freien Wahlfächern im Ausmaß der noch auf 133 fehlenden Anzahl von Semesterstunden.

Fach / Lehrveranstaltung	SSt.
Angewandte Informatik	
Var. 4.1: Seminar aus Angewandte Informatik (aus 521, 3S, mit Bakk.-Arbeit) oder Var. 4.2: Seminar aus Informatik (aus 882, 2S) + 1 SSt. aus Informatik / Mathematik	2S+1*
Softwareentwicklung	
Var. 4.1: Softwarepraktikum (aus 882, 4PR) + 4 SSt. aus Informatik / Mathematik oder Var. 4.2: Softwarepraktikum (aus 521, 8PR)	4PR+4*
Interaktive Systeme	2V+1PR
4 Vertiefende Wahlfächer	4 × (2V+2PR)
Technische Grundlagen und Systemsoftware	
Rechnerorganisation	2V+2PR
Betriebssysteme	2V+2PR
Rechnernetze und Netzwerkprogrammierung	2V+2PR
Anwendungsfach	
Weitere Lehrveranstaltung aus dem gewählten Anwendungsfach	2
Kompetenzerweiterung	
Rechtliche Grundlagen I+II oder Team- und Führungskompetenzen I+II	2 × 2

Variante 5:

Wechsel aus dem 1. Studienabschnitt des Diplomstudiums „Angewandte Informatik“ (882) in das Bakkalaureatsstudium Informatik (521)

Diese Variante ist ein „echter“ Studienplanwechsel aus dem 1. Studienabschnitt des Diplomstudiums „Angewandte Informatik“ (882) in das Bakkalaureatsstudium (521). Sie regelt insbesondere die amtswegige Umstellung von Studierenden des Diplomstudiums „Angewandte Informatik“ (1. Studienabschnitt) in das Bakkalaureatsstudium mit 29.02.2004.

Die Anrechnung von im Diplomstudium „Angewandte Informatik“ (882) erbrachten Studienleistungen erfolgt gemäß „Anrechnungstabelle Diplomstudium ‚Angewandte Informatik‘ (882) auf Bakk.-/Mag.-Studium (521/921)“ (sh. Anhang B).

Es ist erforderlich, dass mindestens eine Lehrveranstaltung des Bakkalaureatsstudiums (521) mit Bakkalaureatsarbeit absolviert wird (und damit mindestens eine Bakkalaureatsarbeit angefertigt wird): Seminar aus Angewandte Informatik (3S) oder Softwarepraktikum (8PR). Die jeweils andere Lehrveranstaltung, d.h. Softwarepraktikum (4PR) oder (beliebiges) Seminar aus Informatik (2S), kann aus dem Diplomstudium „Informatik“ (880) angerechnet werden, wobei die Stundendifferenz durch Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der Institute der Informatik aufzufüllen ist.

Anhang A: Anrechnungstabelle Diplomstudium "Informatik" (880) auf Bakkalaureatsstudium (521)

Wichtig: Bei einem Studienplanwechsel von 880 auf 521 ist mindestens eine Lehrveranstaltung mit Bakkalaureatsarbeit zu absolvieren!

Bakk.-Studienplan (521)		Diplomstudienplan 2001 (880)		Anmerkung
Fach	Stunden	Fach	Stunden	
Pflichtfächer				
Angewandte Informatik				
Einführung in die Informatik	2V+2PR	Einführung in die Angewandte Informatik	2V+2PR	
Datenbanken	2V+2PR	Datenbanken	2V+2PR	
Grundlagen der Modellierung	2V+1PR	Grundlagen der Modellierung	2V+1PR	
Proseminar aus Angewandter Informatik	2PS	Proseminar aus Angewandter Informatik	2PS	
Seminar aus Angewandte Informatik (mit Bakkalaureatsarbeit)	3S	Seminar aus Informatik (ohne Bakkalaureatsarbeit)	2S	Zu ergänzen um 1 SSt. aus Informatik / Mathematik. In diesem Fall ist das Softwarepraktikum von 521 (8PR, mit Bakkalaureatsarbeit) zu absolvieren.
Softwareentwicklung				
Einführung in die strukturierte und objektorientierte Programmierung	2V+2PR	Einführung in die strukturierte und objektorientierte Programmierung	2V+2PR	
Algorithmen und Datenstrukturen	2V+1UE	Algorithmen und Datenstrukturen	2V+2PR	Zu ergänzen um 1 SSt. aus Informatik, z.B. EvA
Objektorientierte Implementierung von Algorithmen und Datenstrukturen	2VK			
Software-entwurf und -entwicklungsprozess	3V+2PR	Software-entwurf und -entwicklungsprozess	3V+2PR	
Interaktive Systeme	2V+1PR	Interaktive Systeme	2V+1PR	
Entwicklung von Anwendungssystemen	2V+2PR	Entwicklung von Anwendungssystemen	3V+2PR	1 Freies Wahlfach (FF)
Logik und logische Programmierung	2V+1PR	Logik und logische Programmierung	2V+1PR	
Softwarepraktikum (mit Bakkalaureatsarbeit)	8PR	Softwarepraktikum (ohne Bakkalaureatsarbeit)	4PR	Zu ergänzen um 4 SSt. aus Informatik / Mathematik. In diesem Fall ist das Seminar Angewandte Informatik von 521 (3S, mit Bakkalaureatsarbeit) zu absolvieren.
Mathematik und Theoretische Grundlagen				
Mathematik für Informatiker I	4V+2UE	Diskrete Mathematik	4V+2UE	
Mathematik für Informatiker II	3V+1UE	Analysis	3V+1UE	
Einführung in die Theoretische Informatik	2V+2PR	Einführung in die theoretische Informatik	3V+2PR	1 FF
Operations Research	2V+1UE	Operations Research	3V+1UE	1 FF
Stochastik	2V+1UE	Stochastik	3V+2UE	2 FF
Technische Grundlagen und Systemsoftware				
Rechnerorganisation	2V+2PR	Rechnerorganisation	2V+2PR	
Betriebssysteme	2V+2PR	Betriebssysteme	2V+2PR	
Rechnernetze und Netzwerkprogrammierung	2V+2PR	Rechnernetze und Netzwerkprogrammierung	2V+2PR	
Kompetenzerweiterung				
English for Computing	2VK	English for Computing	2VK	
Presentation and Communication	2VK	Presentation and Communication	2VK	
Rechtsgrundlagen I oder Team- und Führungskompetenz I	2	Einführung in die Grundlagen des öffentlichen und privaten Rechts oder Effektives Management und Teamarbeit	2V	
Rechtsgrundlagen II oder Team- und Führungskompetenz II	2	Grundzüge des Rechts der Datenverarbeitung oder Organisationspsychologie/-soziologie	2V	
Technikfolgenabschätzung	2VK	Technologiefolgenabschätzung	2VK	
Vertiefende Wahlfächer				
Angewandte Informatik				
Knowledge Engineering	2V+2PR	Knowledge Engineering	2V+2PR	
Wirtschaftsinformatik	2V+2PR	Wirtschaftsinformatik	2V+2PR	
Systemsicherheit	2V+2PR	Systemsicherheit	2V+1PR	Zu ergänzen um 1 SSt. aus Mathematik und Theoretische Grundlagen

Softwareentwicklung			
Übersetzerbau	2V+2PR	Übersetzerbau	2V+2PR
Datenbanktechnologie	2V+2PR	Vertiefungsfach: Datenbanktechnologie	2V+2PR
Spezifikation und Verifikation	2V+2PR	Vertiefungsfach: Spezifikation und Verifikation	2V+2PR

Theoretische oder Technische Grundlagen und Systemsoftware			
Algorithmen und Komplexitätstheorie	2V+2PR	Vertiefungsfach: Algorithmen und Komplexitätstheorie	2V+2PR
Verteilte Systeme	2V+2PR	Vertiefungsfach: Verteilte Systeme	2V+2PR
Web-Technologien	2V+2PR		Neue Lehrveranstaltungen
	2V+2PR	Vertiefungsfach: Algebra	2V+2PR
			Als Vertiefendes Wahlfach in 521 in diesem Block anrechenbar

Anwendungsfach	
-----------------------	--

Betriebswirtschaft	
Computerlinguistik	
Mathematik	
Geographie	
13 SSt. aus dem korrespondierenden Anwendungsfach des Diplomstudiums anrechenbar, möglichst gleichlautend und -wertig.	

Anhang B: Anrechnungstabelle Diplomstudium "Angewandte Informatik" (882) auf Bakk.-/Mag.-Studium (521/921)

Bem. 1: Wichtig: Bei einem Studienplanwechsel von 882 auf 521 ist mindestens eine Lehrveranstaltung mit Bakkalaureatsarbeit zu absolvieren
Bem. 2: Für Lehrveranstaltungen, die in 882 nicht oder im Vergleich zu 521/921 nur in reduziertem SSt.-Ausmaß verpflichtend waren (Interaktive Systeme, Einführung in die Theoretische Informatik, Rechnerorganisation, Rechnernetze und Netzwerkprogrammierung, Wirtschaftsinformatik, Systemsicherheit, Algorithmen und Komplexitätstheorie), wird folgende Regelung festgelegt: Mindestens die Hälfte der in 521 vorgeschriebenen SSt. (meist 2V+2PR) ist direkt mit fachspezifischen Lehrveranstaltungen aus 882 oder 521/921 abzudecken, der Rest mit sonstigen Ergänzungs-SSt. aus dem Angebot der Institute für Informatik.

Bakk.-Studienplan (521)		Diplomstudienplan 1997 (882)		Anmerkung
Fach	Stunden	Fach	Stunden	
Pflichtfächer				
Angewandte Informatik				
Einführung in die Informatik	2V+2PR	Einführung in die Angewandte Informatik	3V+2KV	Ergibt 1 Ergänzungs-SSt. Informatik oder 1 SSt. Freies Wahlfach.
Datenbanken	2V+2PR	Softwaretechnologie II: Datenbanken	2V+2PR	
Grundlagen der Modellierung	2V+1PR	Systemanalyse und Systemgestaltung	2V+1KV	
Proseminar aus Angewandte Informatik	2PS	Proseminar aus Betriebsinformatik	2PS	
Seminar aus Angewandte Informatik (mit Bakkalaureatsarbeit)	3S	Seminar aus Informatik (ohne Bakkalaureatsarbeit)	2S	Zu ergänzen um 1 SSt. aus dem Angebot der Institute für Informatik. In diesem Fall ist das Softwarepraktikum von 521 (8PR, mit Bakk.-Arbeit) zu absolvieren (Bem. 1).
Softwareentwicklung				
Einführung in die strukturierte und objektorientierte Programmierung	2V+2PR	Softwaretechnologie I: Algorithmen und Programmieren	2V+2PR	
Algorithmen und Datenstrukturen	2V+1UE	Softwaretechnologie II: Algorithmen und Datenstrukturen	2V+2PR	Zu ergänzen um 1 SSt. aus dem Angebot der Institute für Informatik.
Objektorientierte Implementierung von Algorithmen und Datenstrukturen	2VK			
Softwaretest, -entwurf und -entwicklungsprozess	3V+2PR	Softwaretechnologie III: Entwurf und Test	3V+2PR	
Interaktive Systeme	2V+1PR	-----	-----	Es gilt Bem. 2. Als fachspezif. LVen gelten z.B. "Interaktive Systeme I", "Interaktive Systeme II", "GUI-Programmierung".
Entwicklung von Anwendungssystemen	2V+2PR	Entwicklung von Anwendungssystemen	2V+2PR	
Logik und logische Programmierung	2V+1PR	Softwaretechnologie IV: funktionale und logische Programmierung	2V+1PR	
Softwarepraktikum (mit Bakkalaureatsarbeit)	8PR	Praktikum aus Angewandter Informatik (ohne Bakkalaureatsarbeit)	4PR	Zu ergänzen um 4 SSt. aus dem Angebot der Institute für Informatik. In diesem Fall ist das Seminar Angewandte Informatik von 521 (3S, mit Bakkalaureatsarbeit) zu absolvieren (Bem. 1).
Mathematik und Theoretische Grundlagen				
Mathematik für Informatiker I	4V+2UE	Angewandte Mathematik I / Diskrete Mathematik	4V+2KV	
Mathematik für Informatiker II	3V+1UE	Angewandte Mathematik II / Analysis für Informatiker	3V+2KV	Ergibt 1 Ergänzungs-SSt. Mathematik oder 1 SSt. Freies Wahlfach.
Einführung in die Theoretische Informatik	2V+2PR	-----	-----	Es gilt Bem. 2. Als fachspezifische LVen gelten z.B. Ergänzungs-SSt. Mathematik, solche aus dem Fachgebiet "Mathematik und Theoretische Informatik" (2. Studienabschnitt von 882) oder 1 Ergänzungs-SSt. von "Formale Sprachen und Übersetzerbau" (3V+2PR).
Operations Research	2V+1UE	Betriebliche Planungs- und Entscheidungsmodelle	2V+1KV	
Stochastik	2V+1UE	Angewandte Statistik	3V+2KV	Ergibt 2 Ergänzungs-SSt. Mathematik oder 2 SSt. Freies Wahlfach
Technische Grundlagen und Systemsoftware				
Rechnerorganisation	2V+2PR	-----	-----	Es gilt Bem. 2. Als fachspezifische LV gilt z.B. "Hardware-Architektur" (2V+1PR).
Betriebssysteme	2V+2PR	Betriebssysteme	3V+2PR	Ergibt 1 Ergänzungs-SSt. Informatik oder 1 SSt. Freies Wahlfach.
Rechnernetze und Netzwerkprogrammierung	2V+2PR	-----	-----	Es gilt Bem. 2. Als fachspezifische LV gilt z.B. "Rechnernetze" (2V).
Kompetenzerweiterung				
English for Computing	2VK	English for Computing	2V	
Presentation and Communication	2VK	English for Computing	2PS	
Rechtsgrundlagen I + II	2*+2*	Grundbegriffe des öffentlichen Rechts und des Privatrechts + Rechtsprobleme der Datenverarbeitung	1V+3V/KV	Im Block anrechenbar
oder				
Team- und Führungskompetenz I + II	2*+2*	Lehrveranstaltungen aus Soziologie und/oder Psychologie (Mikro- oder Makrostrukturen)	2V+2S	
Technikfolgenabschätzung	2VK	Technology Assessment	2VK	
Vertiefende Wahlfächer				
Angewandte Informatik				
Knowledge Engineering	2V+2PR	Knowledge Engineering	2V+2KV	
Wirtschaftsinformatik	2V+2PR	-----	-----	Es gilt Bem. 2. Als fachspezifische LV gilt z.B. "Informationsverarbeitung in Wirtschaft und Verwaltung" (2V).

Systemsicherheit	2V+2PR	-----	-----	Es gilt Bem. 2. Als fachspezifische LVen gelten solche zu "Systemsicherheit" in geringerem Stundenausmaß.
------------------	--------	-------	-------	---

Softwareentwicklung				
Übersetzerbau	2V+2PR	Formale Sprachen und Übersetzerbau	3V+2PR	Ergibt 1 Ergänzungs-SSt. Informatik oder 1 SSt. Freies Wahlfach.
Datenbanktechnologie	2V+2PR	Datenbanktechnologie	2V+2PR	
Spezifikation und Verifikation	2V+2PR	Spezifikation und Verifikation	2V+1KV	Zu ergänzen um 1 SSt. aus dem Angebot der Institute für Informatik.

Theoretische oder Technische Grundlagen und Systemsoftware				
Algorithmen und Komplexitätstheorie	2V+2PR	-----	-----	Es gilt Bem. 2.
Verteilte Systeme	2V+2PR	-----	-----	LVen aus dem Gebundenen Wahlfach "Verteilte und Parallele Systeme" von 882 sind anrechenbar.
Web-Technologien	2V+2PR	-----	-----	Neue Lehrveranstaltungen

Anwendungsfach	
-----------------------	--

Betriebswirtschaft	
Computerlinguistik	
Mathematik	
Geographie	

13 SSt. aus dem korrespondierenden Anwendungsfach des Diplomstudiums anrechenbar, möglichst gleichlautend und -wertig.

Mag.-Studienplan (921)		Diplomstudienplan 1997 (882)		Anmerkung
Fach	Stunden	Fach	Stunden	
Pflichtfächer				
Seminar aus Informatik	2S	Seminar aus Praktischer Informatik oder Seminar aus Betriebsinformatik	2S	
Wissenschaftstheoretische Reflexion der Informatik	2VK	Grenzen des Formalen	2AG	
Systementwicklungsprozess	2VK	Systementwicklungsprozess	2V/VK	
Privatissimum	2PV	Privatissimum	2PV	In 882 kein Pflichtfach

Ergänzungsfächer				
Sh. Vertiefende Wahlfächer im Bakk.-Studium				

Spezialisierungsfächer				
Wie Gebundene Wahlfächer im Diplomstudienplan (882), jedoch in anderem SSt.-Ausmaß (8 SSt. aus einem Hauptfach + 4 SSt. aus anderen Spezialisierungsfächern).				